

Neues Ehrenmitglied heißt Adomeit

Bad Herrenalb Schwarzwaldverein: Hauptversammlung mit Auszeichnungen / Beiträge werden angehoben

Von Bernd Helbig

Bad Herrenalb. Vorstandswahlen waren das zentrale Thema bei der Hauptversammlung der Ortsgruppe Bad Herrenalb des Schwarzwaldvereins (SWV), die vergangenen Samstagabend stattfand.

Dabei gab es kaum personelle Veränderungen. An der Spitze bleibt Dietmar Hartmann, der jetzt seit 15 Jahren im Amt ist. Er bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung. Zweite Vorsitzende wurde Elfriede Schumacher – sie rückt in den Vorstand nach für Hartmut Adomeit, der mit 82 Jahren in Rente geht und in der Versammlung für seinen Einsatz zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Kassierin ist wie bisher Heidi Schmalt und auch der langjährige Wegewart, Albert Thoma, macht weiter. Neu im Vorstand ist Johanna Ritzler für den Fachbereich Heimatpflege. Naturschutzwart ist Reinhold Nofer, den Schriftführerposten teilen sich Conny Pfannschmidt und Monika Conrad. Für die Teufelsmühle ist Michael Hartmann zuständig. Jugendwartinnen sind Heidi Schumacher und Johanna Ritzler, die Trachtengruppe



Die anwesenden Vereinsjubilare stellten sich zusammen mit dem Vorsitzenden zum Erinnerungsfoto auf: Heidi Schumacher, Rosalinde Wetzler, Ute Waidner, Dietmar Hartmann, Albert Thoma, Eberhard Pfeiffer, Hartmut Adomeit und Ilona Dörr (von links). Foto: Helbig

leitet Rosalinde Wetzler. Emilie Basner und Anette Wildemann sind für die Kassenprüfung zuständig. Alle wurden übrigens einstimmig gewählt.

Im Vereinsheim Teufelsmühle sollen in diesem Jahr einige Fenster erneuert und der Kamin saniert werden. Dafür muss der Verein rund 10 000 Euro aufwenden. Wie Hartmann sagte, habe er dafür einen Landeszuschuss beantragt. Es ist auch angedacht, die Sandsteinmauern von

Moos und Flechten reinigen zu lassen. Eine Spezialfirma soll dazu einen Kostenvorschlag machen. Aufgrund von Vorgaben des Finanzamts muss der SWV seine Buchhaltung jetzt auf Gewinn- und Verlustrechnung umstellen und dafür auch ein spezielles Buchhaltungsprogramm einsetzen. Auch hierfür waren Investitionen notwendig.

Insgesamt berichtete Kassierin Heidi Schmalt über ein positives Kassenergebnis mit

einem leichten Überschuss. Auch auf der Teufelsmühle lief es gut, 960 Übernachtungen gab es, etwas weniger als im Jahr zuvor.

Zusätzliche Verwaltungsarbeit kommt durch das Bundesjugendschutzgesetz auf den Verein zu, weil alle Betreuer jetzt ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen müssen. Auf Antrag der Vorstandschaft wurden die Mitgliedsbeiträge um fünf Euro angehoben. Hartmann sagte,

die Erhöhung sei jetzt notwendig, weil auch der Hauptverein seine Beiträge angehoben habe. Ab dem kommenden Jahr kosten Einzelmitgliedschaften 27 Euro, Familien 37 Euro und Jugendliche 15 Euro pro Jahr. Die Erhöhung wurde bei einer Enthaltung beschlossen.

Auch zahlreiche Ehrungen standen auf dem Programm, Vorsitzender Dietmar Hartmann zeichnete die Jubilare mit Urkunden und Ehrennadeln aus. Spitzenreiter war der langjährige Wegewart Albert Thoma, der für stolze 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde. 50 Jahre im Schwarzwaldverein sind Eberhard Pfeiffer und Peter Greb, 40 Jahre Heidi Schumacher, Rosalinde Wetzler, Ute Waidner und Hubert Waidner, sowie 25 Jahre Ilona Dörr. Treue Mitglieder der Trachtengruppe wurden zudem geehrt. Namens des Trachtengaus Schwarzwald zeichnete Markus Scharfe Heidi Schumacher, Rosalinde Wetzler und Ute Waidner mit der Gauehrennadel in Gold aus. Die drei sind seit 40 Jahren dabei und wurden dafür zusätzlich auch von der Trachtengruppe geehrt. Ebenso Petra Schumacher, die seit 30 Jahren mitmacht, Ingeborg Waller für 20 Jahre und Markus Scharfe für zehn Jahre Mitgliedschaft in der Trachtengruppe.